

Repertoire Richtlinien 2025

Als Bereicherung und neue Herausforderung betrachten wir die Neuausrichtung des Semifinales des Wettbewerbes, welches moderativ gestaltet werden soll.

Wir suchen Künstlerpersönlichkeiten, die nicht nur mit ihrem Instrument, sondern auch auf sprachlicher Ebene Begeisterung für Musik vermitteln können.

Im Semifinale erwarten wir daher ein selbst **moderiertes** (in deutscher oder englischer Sprache), kreatives, abwechslungsreiches (mehrere Epochen sind erwünscht) und ansprechendes **Konzertprogramm** mit einer Gesamtlänge von 60 Minuten, das sich in seiner Gesamtheit auf Hindemith beziehen und 12 bis maximal 15 Minuten gesprochenen Text enthalten sollte.

Als Vorbereitung darauf bieten wir im Vorfeld des Wettbewerbes einen zweistündigen **Online-Workshop** unter Leitung einer Profimoderatorin (**Uta Sailer**, BR-KLASSIK) mit Bereitstellung eines Handouts und während des Wettbewerbes einen dreistündigen Präsenz-Workshop an, in dem das Gelernte praktisch erarbeitet und geübt wird.

Das Programm für die Live-Runden muss zusammen mit der Teilnahmebestätigung bis spätestens 11. Juni 2025 unter <https://www.muvac.com/competition/viola-stiftung-walter-witte-2025> angegeben werden.

Die Teilnehmer*innen dürfen keine Werke aus anderen Runden wiederholen (einschließlich der Video-Vorauswahl).

Die Reihenfolge der Werke in den Runden Video-Vorauswahl, Viertelfinale und Semifinale darf der Teilnehmer/die Teilnehmerin selbst bestimmen. Die Anzahl der unten angegebenen Wettbewerbsteilnehmer*innen kann sich ändern. Es liegt im Ermessen der Jury, die endgültige Anzahl der Teilnehmer*innen für jede Runde zu bestimmen.

Video-Vorauswahl

Die beiden erforderlichen Videos müssen bis zum 30. April 2025 (Anmeldeschluss) auf [muvac.com](https://www.muvac.com) hochgeladen und der Bewerbung dort direkt hinzugefügt sein. Für die Vorauswahl benötigen wir entweder ein Video mit allen Aufnahmen oder zwei separate Videos. Das Auswahlverfahren bei der Video-Vorauswahl wird **anonym** stattfinden. Deshalb darf auf den Videos selbst oder in den Dateinamen **keine Kennzeichnung** ersichtlich sein, welche auf den Namen des Teilnehmers/der Teilnehmerin schließen

lässt. Die Aufnahme der Musikvideos muss **ohne jede Nachbearbeitung** in Bild und Ton erstellt werden.

Repertoireanforderungen:

- 1.) Erster Satz aus dem Konzert für Klarinette (arr. für Viola) und Orchester in A-Dur, KV 622 von Wolfgang Amadeus Mozart
(alternative Version in G-Dur ist ebenfalls zulässig)
und
- 2.) Ein Werk freier Wahl für Viola solo oder Viola und Klavier, komponiert und publiziert nach 1985. Bei längeren Werken ist eine Reduzierung auf einzelne Sätze möglich, um im 25-Minuten-Limit für diese Runde zu bleiben.

* Maximale Länge aller Videos insgesamt 25 Minuten *

1. Live-Runde (Viertelfinale)

Repertoireanforderungen:

- 1.) Johann Sebastian Bach:
Mindestens zwei kontrastierende Sätze
 - einer Suite BWV 1007–1012**oder**
 - einer Sonate oder Partita BWV 1001–1006 (arr. für Viola)**und**
- 2.) Paul Hindemith:
Mindestens zwei kontrastierende Sätze aus einer Sonate für Bratsche allein
und
- 3.) Ein Pflichtstück, komponiert von Isabel Mundry für Viola solo (Länge ca. 8 Minuten).
Das Stück wird ab 1. Juni 2025 zur Verfügung stehen.

* Maximale Länge aller Werke insgesamt 28 Minuten *

2. Live-Runde (Semifinale)

Die maximal acht für das Semifinale qualifizierten Teilnehmer*innen sollen ein **moderiertes** (in deutscher oder englischer Sprache), kreatives, abwechslungsreiches (mehrere Epochen sind erwünscht) und ansprechendes **Rezital** mit einer Gesamtlänge von 60 Minuten spielen, das sich in seiner **Gesamtheit auf Hindemith beziehen** und 12 bis maximal 15 Minuten gesprochenen Text enthalten sollte.

Als Vorbereitung darauf bieten wir im Vorfeld des Wettbewerbes einen zweistündigen **Online-Workshop** unter Leitung einer Profimoderatorin (BR-KLASSIK) mit Bereitstellung eines Handouts und während des Wettbewerbes einen dreistündigen Präsenz-Workshop an, in dem das Gelernte praktisch erarbeitet und geübt wird. Das Rezital muss die **Sonate für Bratsche und Klavier op. 25 Nr. 4** von Paul Hindemith enthalten und sich **inhaltlich auf Paul Hindemith beziehen**. Es sind Werke mit und ohne Klavierbegleitung erlaubt. Werke mit Orchester, sowie Werke aus den Vorrunden (auch der Video-Vorauswahl) sind ausgeschlossen.

Finale

Wettbewerbsprogramm Finale:

1.) Claude Debussy:

Trio für Flöte, Viola und Harfe (mit Anne-Catherine Heinzmann, Flöte und Andreas Mildner, Harfe)

und

2.) Darius Milhaud:

Konzert Nr. 1 für Viola und Orchester, Op. 108
(Hochschulsymphonieorchester der Hochschule für Musik und Theater München. Dirigent: N.N.).

Stand: September 2024